

STADT- UND KREISKRANKENHAUS

BAD FREIENWALDE/WRIEZEN

Innere Abteilung
Chefarzt Dr. G. Hoffmann
Stadt- und KKH Bad Freienwalde/Wriezen
Sonnenburger Weg 11, 16269 Wriezen,
Tel. 033456/601, Telefax 2119

Herrn
Dr. Markiewitz
Schloßparkambulanz

16259 Bad Freienwalde

27. Januar 1995

Pat. Schulz, Ernst-Wolfgang, geb. am 06.10.44, wohn. in Altranft,
Lange Wiese 10

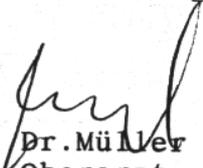
Ergometrie vom 26.01.95:

EKG in Ruhe: IT, SR, normale PQ-Zeit, unauffälliger Stromkurvenverlauf. Ruhe-Blutdruck 130/80 mmHg. Herzfrequenz in Ruhe: 90/'. Belastung beginnend mit 50 Watt - Steigerung um 50 Watt. Nach 1 Min./150 W Abbruch wegen Erreichens der submaximalen Herzfrequenz von 146/'' und deutlicher ST-Streckensenkung in II, III und aVF, V5 und V6. Die ST-Streckensenkungen sind angedeutet bereits bei 100 Watt vorhanden und erscheinen bei 150 Watt signifikant (in II, III, aVF 0,4 mvolt, in V5 und V6 0,5 bzw. 0,3 mvolt descendierend). Die ST-Streckensenkungen sind 2 Min. nach Belastung nach deutlich vorhanden und erst nach 6 Min. Erholung wieder verschwunden.

Zus.: Bei altersgerechte Belastbarkeit dringender Verdacht auf belastungsabhängige Ischämien im Bereich der inferioren Wand und der Herzspitze.

In Zusammenfassung des Echokardiographie- und Ergometriebefundes würde ich zur weiteren Abklärung eine Myokardszintigraphie empfehlen.

Mit kollegialer Hochachtung


Dr. Müller
Oberarzt